

Nahverkehrsplan Kreis Unna



Referent Frank Joneit

15.05.2007

Referat 8-1



Regionalverband Ruhr

Ziel des Nahverkehrsplanes: Sicherung einer ausreichenden Verkehrsbedienung

Der Nahverkehrsplan soll eine angemessene Verkehrsbedienung durch den ÖPNV sicherstellen, die den spezifischen Strukturen im Kreis Unna Rechnung trägt.

Das zukünftige ÖPNV-Angebot

- stellt eine Grundversorgung dar
- berücksichtigt linienbezogene Kosten und Einnahmen
- gewährleistet eine ausreichende Mobilität.

Das PBefG und die ausreichende Verkehrsbedienung - §8 (3)

Das PBefG

- weist explizit auf die Verpflichtung zu einer integrierten und wirtschaftlichen Gestaltung des ÖPNV hin
- betont die Bedeutung des Nahverkehrsplanes

§8 (3) des PBefG weist darauf hin, dass die Genehmigungsbehörde im Zusammenwirken mit Aufgabenträgern und Verkehrsunternehmen für eine

- ausreichende Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im ÖPNV
- wirtschaftliche Verkehrsgestaltung zu sorgen hat.

Mobilitätssicherung und Finanzierung

Die ausreichende Verkehrsbedienung

- gewährleistet eine angemessene Erschließung des Kreises sowie der Städte und Gemeinden
- gewährleistet die notwendige Anbindung an benachbarte Kreise und kreisfreie Städte
- führt in Teilbereichen zu Angebotsanpassungen, die nicht mehr den heute gewohnten Standards entsprechen
- ermöglicht eine finanziell tragfähiges ÖPNV-Angebot
- trägt zur Sicherung der Mobilität im Kreis Unna bei.

Ausreichende Verkehrsbedienung

▶ werktags zur Haupt-/Normalverkehrszeit

Mo-Fr Takt	Sa Takt	Verkehrsfunktion
10'	15'	<ul style="list-style-type: none">• Stadtverkehr in Mittelzentren des Ballungskerns (Bevölkerungsdichte > 1.500 Einwohner pro Quadratkilometer)• Verbindung zwischen der Innenstadt und großen, dicht besiedelten Stadtteilen• Bedienung durch mehrere, parallel verlaufende Linien
20'	20'	<ul style="list-style-type: none">• Stadtbahn zwischen Mittelzentren des Ballungskerns und Kernbereichen eines Oberzentrums

Ausreichende Verkehrsbedienung

▶ werktags zur Haupt-/Normalverkehrszeit

Mo-Fr Takt	Sa Takt	Verkehrsfunktion
30' +§60'	30' Ⓞ	<ul style="list-style-type: none"> • Regionalverkehr auf zentralen Hauptverkehrsachsen zwischen größeren Mittelzentren bzw. Mittelzentren ohne parallel verlaufende SPNV-Angebote • gleichzeitige Erschließung größerer, dichter besiedelter Stadtteile • § = Montag bis Freitag Ergänzung durch SchnellBus • Ⓞ = an Samstagen in Randbereichen 60-Min.-Takt
30'	30'	<ul style="list-style-type: none"> • Regionalverkehr zwischen Mittelzentren mit Stadtverkehrsfunktion; kein ergänzender Stadtbusverkehr • SchnellBus und RegioBus zwischen einem Mittelzentrum und einem Mittelzentrum mit oberzentraler Funktion; keine parallele SPNV-Verbindung • städtische Verkehre zwischen größeren Mittelzentren und Randbereichen eines Oberzentrums mit Stadtbahnanschluss • Stadtverkehr in größeren Mittelzentren zwecks Verbindung zentraler Innenstadtbereiche mit größeren Stadtteilen; teilweise in Kombination mit Regionalverkehrslinien

Ausreichende Verkehrsbedienung

▶ werktags zur Haupt-/Normalverkehrszeit

Mo-Fr Takt	Sa Takt	Verkehrsfunktion
60'	60'	<ul style="list-style-type: none"> • Regionalverkehr zwischen größeren Mittelzentren über verschiedene Verkehrskorridore • Nachbarortsverkehr mit Stadtverkehrsfunktion zwischen Mittelzentren bei parallelem SPNV-Angebot • Nachbarortsverkehr zwischen Mittelzentren und größeren Grundzentren • städtische Verkehre zwischen Mittelzentren und Randbereichen eines Oberzentrums • die Kreisgrenze überschreitende Regionalverkehre mit Stadtverkehrsfunktion zwischen Mittelzentren • Stadtverkehr in Mittelzentren: Verbindung Innenstadt – Randbereiche • Erschließung kleinerer, ländlich geprägter Stadt- und Ortsteile; ggf. bedarfsorientiert • Städtische Kernerschließung in größeren Grundzentren
60'		<ul style="list-style-type: none"> • Nachbarortsverkehr zwischen Stadtteilen eines Mittelzentrums und Grundzentren

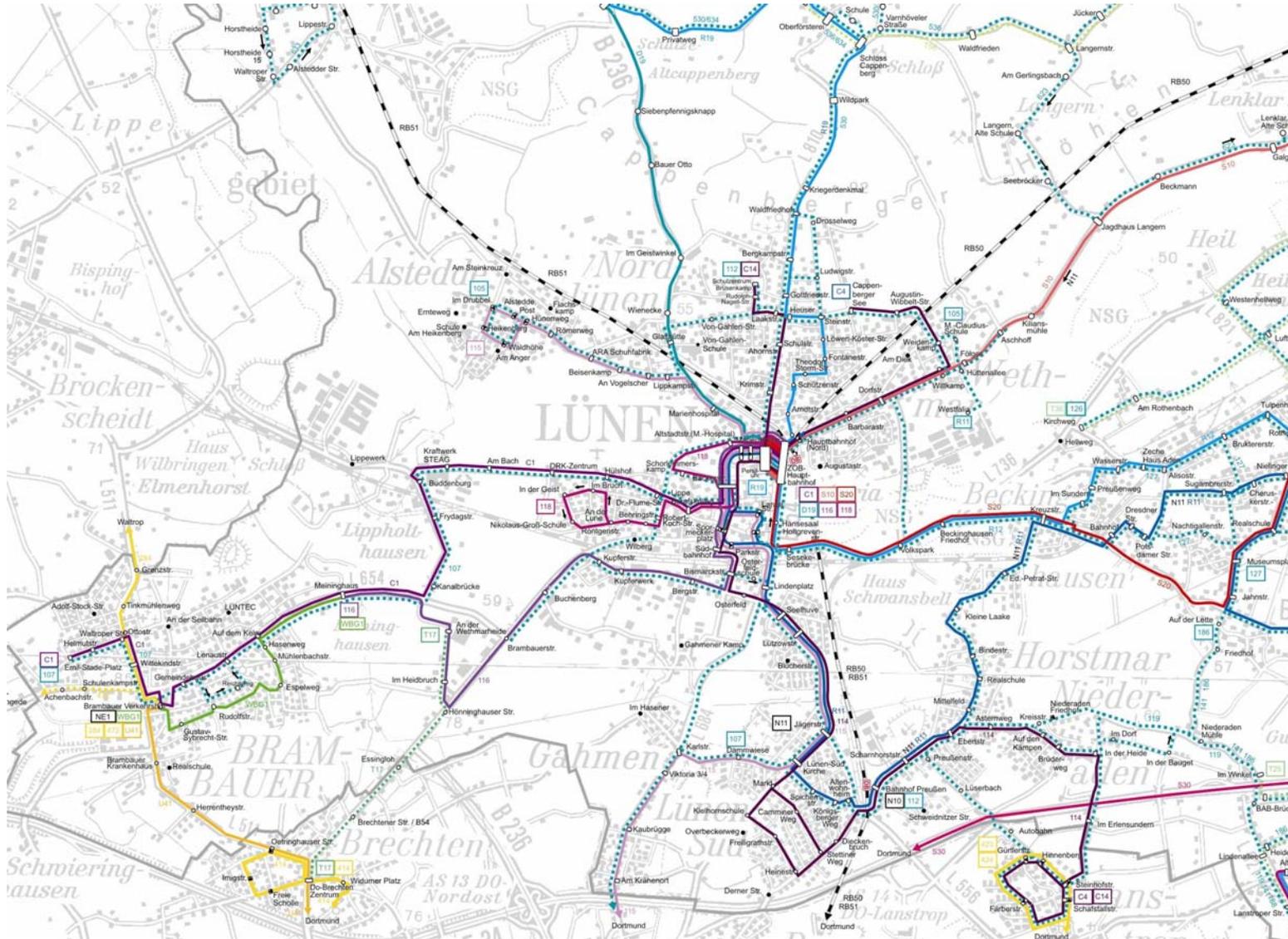
Maßnahmenpaket I: Lünen

- C I** Lünen – Lün-Brambauer
- Samstag Angebotsreduzierung von 20- auf 30-Min.-Takt

Maßnahmenpaket 2, Variante A: Lünen – Fachkonzept Stadt Lünen

- R I I** Verkürzter Linienweg
- Lünen ZOB/Hbf – Bergkamen
- Samstag
- Angebotsreduzierung Lünen ZOB/Hbf – Lün-Beckinghausen / Bergk.-Oberaden von 30- auf 60-Min.-Takt
- C 4** Ersatz für die Linien R I I / I I 4 ▶ neuer Linienweg
- Lün-Wethmar - Lün-Nordlünen – Lün-Wethmar – Lünen ZOB/Hbf – DO-Lanstrop
 - 60-Min.-Takt
- C 5** Neue Liniennummer C 5 für bisherige Linie I I 5
- Vereinheitlichung der Linienbezeichnungen
 - Lünen-Alstedde – Lünen – DO-Eving
- C I 4** Ersatz für Linie I I 4 ▶ neuer Linienweg
- Lün-Nordlünen – Lünen ZOB/Hbf – DO-Lanstrop
 - 60-Min.-Takt
- I I 8** Lünen ZOB/Hbf – Lünen In der Geist
- Angebotsreduzierung auf verkehrsrelevante Zeiträume

Fachkonzept Lünen - Liniennetz



Maßnahmenpaket 2, Variante B: Lünen – Ausreichende Verkehrsbedienung

- R11** Samstag Angebotsreduzierung
- Cappenberger See – Lün-Beckinghausen / Bergk.-Oberaden von 30- auf 60-Min.-Takt
 - die Verstärkerfahrten in Lünen entfallen
 - Montag-Freitag wie Fahrplanjahr 2006/2007
- C4** Ersatz für Linie 114
- Lün-Nordlünen SZ Brusenkamp (HVZ/NVZ) – Lünen ZOB/Hbf (täglich) – Lün.-Niederaden (täglich) - DO-Lanstrop (HVZ/NVZ)
 - 60-Min.-Takt
- C5** Neue Liniennummer C5 für bisherige Linie 115
- Vereinheitlichung der Linienbezeichnungen
 - Lünen-Alstedde – Lünen – DO-Eving
- C14** Ersatz für Linie 114 von Mo-Fr ▶ Lünen ZOB/Hbf – DO-Lanstrop ▶ 60-Min.-Takt Mo-Fr HVZ/NVZ
- 118** Lünen ZOB/Hbf – Lünen In der Geist
- Angebotsreduzierung auf verkehrsrelevante Zeiträume

Maßnahmenpaket 3: Lünen – Selm

D19

Angebotsanpassung Lünen ZOB/Hbf – Selm Mitte

- Wegfall des letzten Fahrtenpaares am Abend

Maßnahmenpaket 4: Lünen – Selm

R19

Angebotsanpassung Lünen ZOB/Hbf – Selm Mitte

- in der Schwachverkehrszeit am Samstag sowie an Sonn- und Feiertagen Reduzierung auf einen 120-Minuten-Takt

Maßnahmenpaket 5: SchnellBus S20 und S80

S20

Samstag

- Verkehrsangebot Bergkamen Busbf – Lünen ZOB/Hbf entfällt
- neue durchgehende Verbindung S20/S80 Hamm – Bergkamen Busbf – Kamen Bf in der Normalverkehrszeit

S80

Beibehaltung des Linienweges 2006/2007

- Werne – Bergkamen - Kamen – Unna-Königsborn – Unna

Samstag

- Verkehrsangebot Werne – Bergkamen und Kamen Bf – Unna Bf entfällt
- neue durchgehende Verbindung S20/S80 Hamm – Bergk.-Rünthe - Bergkamen Busbf – Kamen Bf

Maßnahmenpaket 6: Bergkamen – Werne

- R81** Samstag Angebotsanpassung Werne Busbf – Bergkamen Nordberg
- Änderung der Taktfrequenz von einem 30- Min.-Takt auf einen 60-Min.-Takt
- Samstag Bergkamen Nordberg – Kamen - Unna
- Beibehaltung des Fahrplanangebotes 2006/2007

Maßnahmenpaket 7: Kamen

- C21** Neuer Linienweg Kamen West – Kamen-Lüner Höhe – Kamen – Kamen - Südkamen
- Reduzierung des Angebotes von einem 30- auf einen 60-Minuten-Takt
 - Verlängerung als Ersatz für Linie C22 nach Südkamen
- C22** Linie C22 entfällt
- Anbindung von Südkamen durch Linie C21

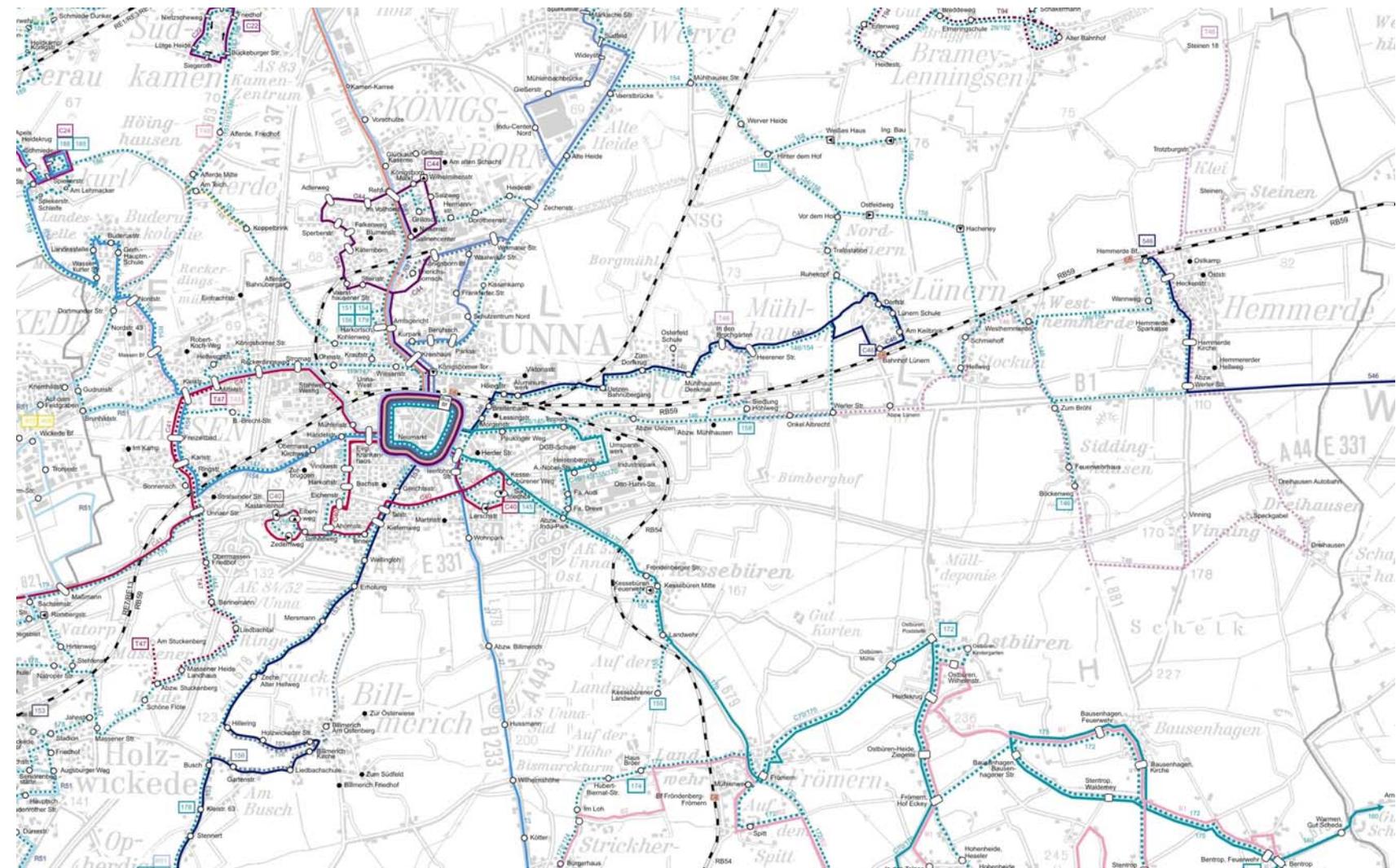
Maßnahmenpaket 8: Kamen / Unna / Bönen

C23	Ganztägig durchgehendes Fahrtenangebot C23/R53 Kamen – Kamen-Heeren - Unna <ul style="list-style-type: none">• 30-Min.-Takt
R53	Ganztägig durchgehendes Fahrtenangebot C23/R53 Kamen – Kamen-Heeren - Unna <ul style="list-style-type: none">• Umstellung von einem 20/40- Min.-Takt auf einen 30-Min.-Takt
C40	Neues Ringlinienkonzept als Ersatz für C40/C42 <ul style="list-style-type: none">• Unna Bf – Unna Kastanienhof – Unna-Gartenvorstadt – Unna Südfriedhof – Unna Bf• 60-Min.-Takt
C42	Neues Ringlinienkonzept als Ersatz für C40/C42 <ul style="list-style-type: none">• Unna Bf – Unna Südfriedhof – Unna-Gartenvorstadt – Unna Kastanienhof – Unna Bf• 60-Min.-Takt
C44	Neues Erschließungskonzept für Unna-Königsborn, Linie C43 entfällt <ul style="list-style-type: none">• Unna Bf – Unna Amtsgericht – Unna-Königsborn Bf – Unna-Königsborn Katernborn – Unna-Königsborn Rehfuß – Unna-Königsborn Markt – Unna-Königsborn Rehfuß – Unna-Königsborn Katernborn – Unna-Königsborn Bf – Unna Amtsgericht – Unna Bf• 60-Min.-Takt
R92	R92 Kamen-Heeren - Bönen entfällt mit Ausnahme einzelner Fahrten des Schülerverkehrs <ul style="list-style-type: none">• Bedienung durch Linie C91 gewährleistet

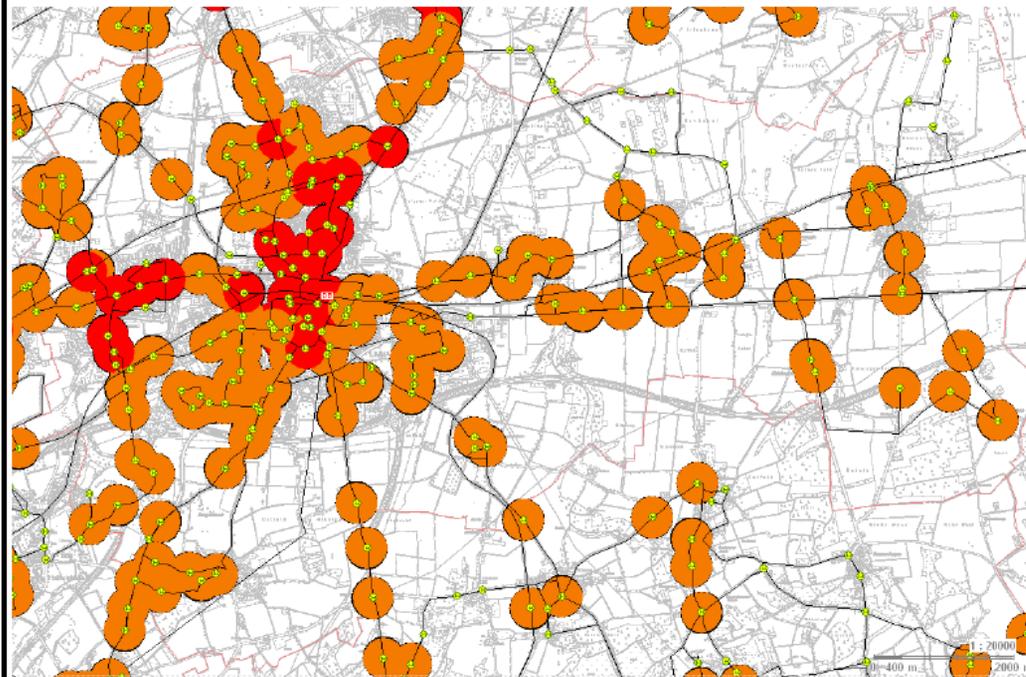
Maßnahmenpaket 9: Bönen

C95	Linie C95 Bönen-Nordböge - Bönen entfällt <ul style="list-style-type: none">• Bedienung durch Linie C91 gewährleistet
------------	---

Optimierungsszenario Unna - Liniennetz



Hst.-Einzugsbereiche Stadt Unna



Nahverkehrsplan Kreis Unna

Haltestelleneinzugsbereiche

Optimierungsszenario sowie
ergänzende Angebote der
Städte und Gemeinden

-  Bushaltestelle
-  Bahnhofpunkt
-  ≤ 20 Minutentakt und häufiger
-  ≥ 30 Minutentakt

Stadt Unna



Maßnahmenpaket 10: Kamen

184

Kamen – HAM-Pelkum

- Verkehrsangebot entfällt an schulfreien Tagen mangels Nachfrage

Maßnahmenpaket 11: Unna – Holzwickede

R51

Neuer Linienweg der Linie R51 in Holzwickede

- Unna – DO-Wickede - Holzwickede Bf – Holzwickede Katholische Kirche – Holzwickede Seniorenbegegnungsstätte - Holzw.-Hengsen

Maßnahmenpaket 12: Lünen - Waltrop

284

Angebotsanpassung zwischen Lünen-Brambauer und Waltrop

- Montag-Freitag Angebotsanpassung in Tagesrandlagen
- Samstag Angebotsreduzierung von einem 30-Min.-Takt auf einen 60-Min.-Takt

Maßnahmenpaket 13: Schwerte – DO-Lichtendorf

- R50** Angebotsanpassung DO-Lichtendorf – Schwerte an Sonn- und Feiertagen
- Ersatz der Busbedienung bzw. einzelner Fahrten DO-Lichtendorf – Schwerte und in Gegenrichtung durch *TaxiBus*

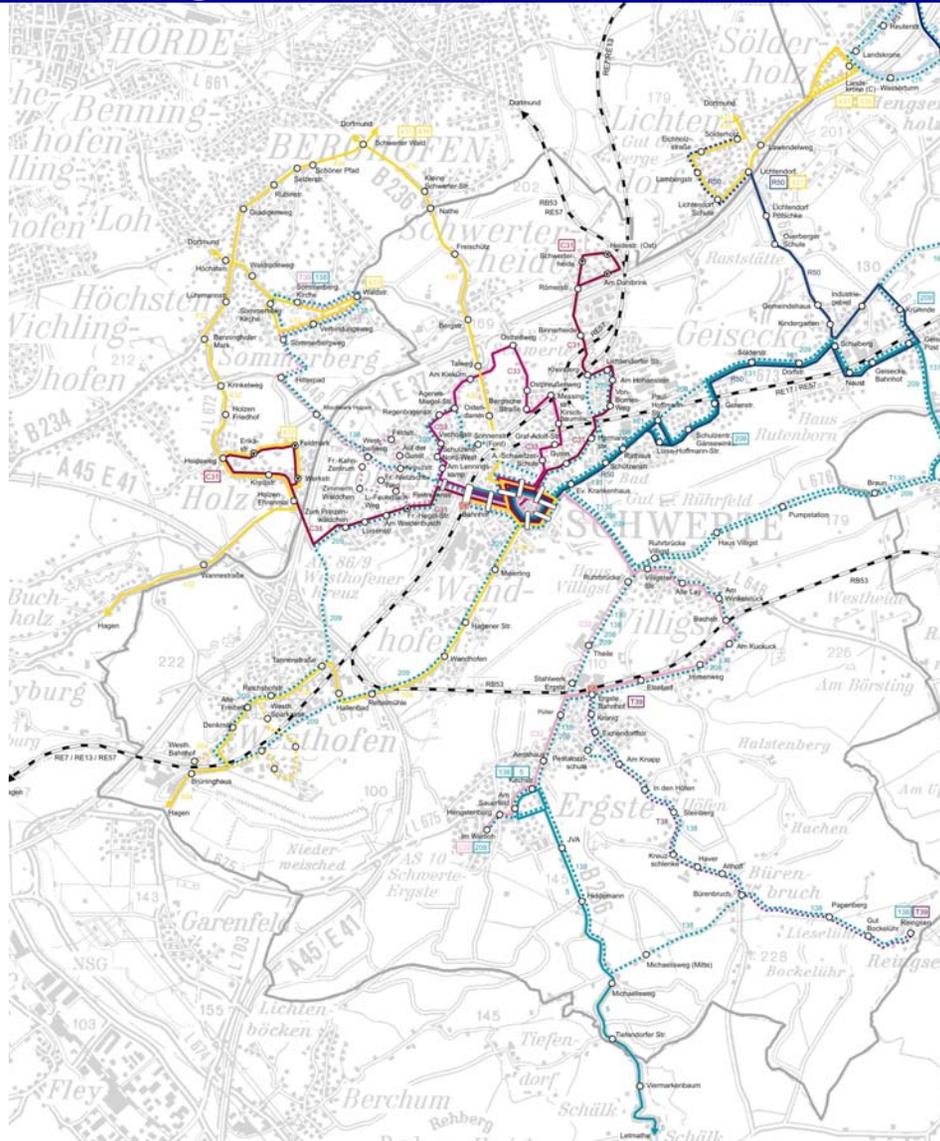
Maßnahmenpaket 14: Schwerte – Iserlohn

- T130** Linie 130 Schwerte – Schwerte-Villigst – Iserlohn
- Verkürzung auf den Abschnitt Schwerte – Iserlohn-Rheinen
 - bedarfsorientierte Bedienung durch *TaxiBus*

Maßnahmenpaket 15: Schwerte

- C31** DO-Holzen - Schwerte – Schwerte-Schwerterheide
- Direkte Linienführung zwischen Schwerte Sparkasse und Schwerte Kath. Krankenhaus
 - Schleifenfahrt über Heidestraße (Ost) entfällt
 - Vollständige Integration in den Taktknoten Schwerte Bf
 - Zusatzfahrten Schwerte Bf – Schwerte-Schwerterheide am Nachmittag können entfallen
- D31** Linie D31 Schwerte-Schwerterheide – Schwerte Talstraße – Schwerte Bf entfällt mangels Nachfrage

Optimierungsszenario Schwerte - Liniennetz



Maßnahmenpaket I 6: Unna / Fröndenberg

- | | |
|---------------------|---|
| 546 | Verkürzung auf den Abschnitt Werl – Unna-Hemmerde <ul style="list-style-type: none">• am Bahnhof Hemmerde anschlusstechnische Verknüpfung mit Hellweg-Bahn RB59 (kurzer Übergang) |
| C46/
I70 | Stadtlinie C46 Unna-Lünern – Unna (– Unna Indupark) in Kombination mit Regiolinie I70 Unna – Unna Indupark - Frön.-Frömern - Frön.-Ostbüren – Frön.-Hohenheide – Fröndenberg <ul style="list-style-type: none">• Ersatz für Linien 546 und I70• C46 Unna-Lünern – Unna• I70 Unna – Fröndenberg• Fahrzeugdurchbindung C46/I70• 60-Min.-Takt |
| C71 | Stadtverkehr Fröndenberg Bf P&R – Frön.-Mühlenberg - Fröndenberg Bf P&R <ul style="list-style-type: none">• Änderung der Taktfrequenz von einem 30- Min.-Takt auf einen 60-Min.-Takt |
| C72 | Stadtverkehr Fröndenberg Mitte - Fröndenberg Bf P&R – Frön.-Westick - Fröndenberg Bf P&R <ul style="list-style-type: none">• 60-Min.-Takt• Alternativ Führung der Linie I75 über Westick |
| C73 | Neue Stadtlinie C73 als Ersatz für Linie I70 Fröndenberg West <ul style="list-style-type: none">• Fröndenberg Mitte – Fröndenberg Bf P&R – Frön.-Ardey - Frön.-Langschede - Frön.-Dellwig - Frön.-Altendorf• 60/120-Min.-Takt; Samstag <i>TaxiBus</i> |

Veränderung des finanziellen Aufwandes

Veränderung des finanziellen Aufwandes für den straßengebundenen ÖPNV - Optimierungsszenario

Kreis / Stadt / Gemeinde	Einsparung
Kreis Unna	230.230,- €
Stadt Bergkamen	13.090,- €
Gemeinde Bönen	51.680,- €
Stadt Fröndenberg	40.700,- €
Gemeinde Holzwickede	+/- 0,- €
Stadt Kamen	47.540,- €
Stadt Lünen	69.500,- €
Stadt Unna	20.290,- €
Stadt Schwerte	28.360,- €
Stadt Selm	15.730,- €
Stadt Werne	+/-0,- €
Summe	517.120,- €

Die zukünftigen, derzeit noch nicht feststehenden, finanziellen Aufwendungen für die Stadtbahnlinie U41 Lünen-Brambauer – Dortmund – DO-Hörde wurden in den o. g. Beträgen nicht berücksichtigt

Fahrgastnachfrage / Aufwendungen

Die Anpassung des Nahverkehrsangebotes an den Standard einer ausreichenden und angemessenen ÖPNV-Grundversorgung im Kreis Unna führt zu

- einem leichten Rückgang der Fahrgastnachfrage im ÖPNV ▶ - 1,15% (ausreichende Verkehrsbedienung + Fachkonzept Lünen)
- einer deutlichen Verringerung der finanziellen Aufwendungen für den ÖPNV beim Kreis Unna sowie den kreisangehörigen Städten und Gemeinden ▶ 517.120,- € bzw. 5,7%

Bei Umsetzung des Fachkonzeptes ÖPNV in Lünen ist ein mögliches Einsparpotenzial beim finanziellen Aufwand für den ÖPNV in Höhe von 6 % - 6,5 % zu erwarten.